



JOE R. LANSDALE

DAS ABENTEUERLICHE LEBEN
DES

DEADWOOD

DICK

ROMAN



TROPEN



9 783608 150208 4

dann waren die Yankees und die Nigger für jedes Loch in seiner langen Unterhose verantwortlich. Ruggerts Ansicht nach gehörte ich beiden Gruppen an: Letzterer seit meiner Geburt, der anderen aufgrund meiner Gesinnung. Dem Ruf nach war er ein eigenartiger und jähzorniger Mann, sogar gefährlich, wenn man ihm in die Quere kam. Vor seiner Bruchbude hingen ständig Felle zum Trocknen und auf einer Seite sackte das Dach durch. Wo eigentlich ein paar Schindeln hätten erneuert werden müssen, hatte er bloß eine Plane drübergelegt.

Als ich mit meinem leeren Sack

vorbeikam, drehte ich mich um und sah die junge rothaarige Frau mit ihrem großzügigen, aber wohlproportionierten Körper am Zuber stehen, Wäsche auf eine Leine hängen und mit Klammern feststecken. Ich kannte sie vom Sehen, sonst nicht. Sie war Ruggerts dritte Ehefrau. Die erste hatte sich totgeschuftet, die zweite war davongelaufen, und diese hier war die Tochter der Davongelaufenen. Von hinten war sie eine attraktive junge Frau, aber von vorne erinnerte sie mit ihrem schmalen Gesicht und der langen Nase an die scharfe Klinge eines Hackebeils. Allerdings war das

nicht die Seite, die ich gerade ins Auge fasste. Ich geb gerne zu, dass ich neugierig war, weil ihr Hinterteil so viel anziehender wirkte als die Vorderseite, aber ich hatte absolut nichts Unanständiges vor. Ich hab nur den Kopf gedreht und gesehen, wie sie in den Korb gegriffen und sich ihr stattlicher Hintern unter ihrem dünnen karierten Kleid abgezeichnet hat.

In genau diesem kurzen schicksalsträchtigen Augenblick kam ihr Ehemann, der bereits erwähnte Sam Ruggert, zur Hintertür heraus und entdeckte mich. Die Vorstellung, dass ich

gerade beäugt hatte, was auch jeder andere gesehen hätte, der vorbeigelaufen wäre, kroch ihm wie ein waidwundes Tier in den Arsch und verreckte. Und den Gestank konnte er nicht ertragen.

Er stand da und glotzte mich durchdringend aus kleinen Schweinsäuglein an. Am Körper trug er nicht mehr als Hose und Stiefel und sein dicker weißer Bauch hing wie ein Kartoffelsack über seinen Gürtel, seine Lippen zuckten wie zwei rote Würmer in seinem Bart, die verzweifelt versuchen, sich aus wild wucherndem Gras zu befreien.

Bevor ich mich versah, war die

Fliege in der Buttermilch ertrinken.
Er brüllte mich an, warf mir vor,
ich hätte mich an einer Weißen
vergangen, als hätte ich mir
gewaltsam Zutritt zu seinem
Grundstück verschafft und sie
vergewaltigt. Dabei hatte ich nur
was ganz Natürliches gemacht,
nämlich ihr hübsches Hinterteil
bewundert, als sie's mir
entgegenstreckte.

Inzwischen hatte sich die Frau
umgedreht und mir durch den
Anblick ihrer Visage jeglichen
Spaß an ihrer Rückseite
verdorben. Sie schimpfte mich
alles Mögliche, und ihr könnt
wetten, dass dabei auch zwei oder